

[16085] In meinem Verlage erschien soeben:

Die Organisation des Binnenschiffahrts-Betriebes.

Von
Dr. Wolfgang Eras,

Syndicus der Handelskammer in Breslau.

gr. 8°. 32 S. Preis 1 M ord., 75 S netto, 65 S bar und 13/12.

(Bildet Heft 66 der „Volkswirtschaftlichen Zeitfragen“.)

Unverlangt versende ich nichts.

Berlin, den 24. März 1887.

Leonhard Simion.

Fortsetzung.

[16086]

Heute versandte ich nach der Fortsetzungsliste in der Anzahl der im Abonnement bezogenen Exemplare:

Internationale Zeitschrift für allgem. Sprachwissenschaft.

Supplement I enth.:

Pott, A. F., Zur Litteratur der Sprachenkunde Europas.

Lex.-8°. 200 Seiten. 6 M.

Dieser Teil der im I. Band der Zeitschrift begonnenen, alle Sprachen der Erde umfassenden kritischen Zusammenstellung der sprachwissenschaftl. Litteratur konnte seines großen Umfangs halber den laufenden Halbbänden der Zeitschrift nicht einverleibt werden, schließt sich aber denselben in der Ausstattung ganz an und wird jedenfalls allen Abonnenten willkommen sein. — Eine so reiche, wohlgeordnete, kritische Übersicht der Litteratur über sämtliche Sprachen Europas aus berufenster Feder wird aber auch für viele Nichtabonnenten der „Internat. Zeitschrift“ von Wert sein; ich habe daher eine beschränkte Anzahl zum Einzelverkauf herstellen lassen und bitte bei bestimmter Aussicht auf Absatz à cond. verlangen zu wollen.

Unverlangt versende ich nur die feste Fortsetzung.

Leipzig, 21. März 1887.

Joh. Ambr. Barth.

[16087] Für den Buchhandel übernahm ich den Vertrieb von:

Irene,
Prinzessin von Hessen.

Braut des Prinzen Heinrich von
Preußen.

Kabinettbilder à 2 M ord., 1 M 40 S no.

Bitte bei Bedarf zu verlangen.

Darmstadt. G. v. Aigner.

[16088] Die von Prof. Ch. Fink bearbeitete zweite Auflage des Kocher, Silcher und Frech'schen

Orgelspielbuchs

(J. B. Nepler'scher Verlag, Ladenpreis geh. 6 M) liefern wir in schönem und solidem Halbfranzband mit Leinenüberzug (Ladenpreis 8 M) zum Nettobarpreis von 6 M und bitten bei Bedarf von uns zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, März 1887.

Albert Koch & Co.,
Barfortiment.

Für die Konfirmation.

[16089]

Wirth, Zwingli, alte Wahrheit für die neue Zeit. Religiöse Reden und Betrachtungen. 3. Auflage. Brosch. 2 M 50 S; geb. 3 M 50 S ord.

Wirth, Th., Predigten im Geiste des freien Christenthums. 3. Auflage. Br. 3 M; geb. 4 M ord.

= Rabatt 25 % und 11/10, bar 33 1/3 % und 7/6. =

Beide Werke sind im Sinne einer freien zeitgemäßen Auffassung des Christenthums gehalten, wie die Predigten von Karl Schwarz und Heinrich Lang, und vorzüglich rezensiert.

Ich bitte zu verlangen; reine à cond. = Bestellungen kann ich voraussichtlich nicht berücksichtigen.

Mülheim a/Ruhr, März 1887.

Carl Ziegenhirt,
Verlags-Conto.

Papier-Kalender.

[16090]

Im Selbstverlage des Herausgebers ist erschienen und wurde mir zum buchhändlerischen Vertriebe übergeben:

Papier-Kalender.

Notiz- und Nachschlagebuch
für alle Interessenten
der

Papier-Erzeugung und Verarbeitung.

Herausgegeben
von

Arthur Claus,

Chef-Redacteur der „Zeitschrift für Papier“.

Erster Jahrgang, 1887.

Leinwandbd. 3 M. Lederbd. 4 M.

Da der früher von A. Erfurt herausgegebene „Kalender für Papier- und Holzstofffabrikanten“ schon seit mehreren Jahren nicht mehr erschienen ist, hat es Herr Claus auf vielfache Anregung und mit Hilfe bewährter Fachgenossen unternommen, einen neuen Papier-Kalender zu schaffen, der sowohl den Papier-Fabrikanten als auch den Konsumenten ein zweckmäßiges Nachschlagebuch sein soll. In einer nahezu zehnjährigen Thätigkeit als Beamter der Hofmannschen Papierzeitung hat der Herausgeber die Anforderungen kennen gelernt, welche Interessenten an den Inhalt eines Papier-Kalenders stellen können, und dieser erste Jahrgang wird diesen Bedürfnissen sicher entsprechen, wenn auch Verbesserungen oder Änderungen für die folgenden Jahre nicht ausgeschlossen bleiben.

Von ganz besonderem Werth ist das Adressen- und Bezugsquellen-Verzeichnis.

Eine Zusammenstellung der renommiertesten Firmen der Fabrikation und Konsumtion der ganzen Welt.

Ich bitte die verehrlichen Kollegen von dem Erscheinen dieses Kalenders Kenntnis nehmen zu wollen und ihn bei Nachfrage zu empfehlen.

Bemerken muß ich, daß mir bei der beschränkten Auflage nur Barbestellungen zu erledigen möglich ist.

Hochachtungsvoll

Berlin, 24. März 1887.

Polytechnische Buchhandlung (A. Seydel).
(Sort.-Conto).

[16091] Wir bitten

Probenummern

von

„Mode und Haus“

gratis und franko von uns zu verlangen.

(Leipziger Kommissionsär: Herr L. Fernau.)

„Mode und Haus“, die weitaus billigste und vielseitigste „praktische illustrierte Frauenzeitung“, hat, ohne Erhöhung des Abonnementspreises, eine weitere Vergrößerung durch die regelmäßige Beilage: „Illustrirte Kinderwelt“ erhalten.

„Mode und Haus“ kostet nach wie vor vierteljährlich nur

1 M ord., 70 S bar.

Berlin W. 35.

Deutsche Verlags-Gesellschaft Dr. Ruffat & Co.

224 *